

Protokoll

über die

öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Grundstücksangelegenheiten, Umwelt und Natur Nr. Bau19/012

vom **12.06.2025**

Sitzungsort: 38170 Schöppenstedt, Markt 3, Rathaus, großer AWO-Raum,
Keller

Sitzungsdauer: 18:01 Uhr bis 19:12 Uhr

Anwesend sind:

SPD-Fraktion

Rüdiger Bobka

Kerstin Hübner

Dirk Petersen

Philipp Ulrich

als Vertreterin für Herrn Fels

CDU-Fraktion

Jessica Grieger

Melanie Sperr-Wilke

Fraktion B90 / Die Grünen

Tobias Lechner

Hinzugewählte

Reinhard Kretschmer

Verwaltung

Fabian Bertram

Lea Jordan

zugleich als Protokollführer

Vorsitz: Philipp Ulrich

Es fehlen:

SPD-Fraktion

Marcel Fels

vertreten durch Frau Hübner

Hinzugewählte

Andrea Ahlborn-Riechelmann

Besucher: 3

Gäste: 1

Ergebnis der Sitzung:**Öffentlicher Teil**

Zu Punkt 1.:	Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
---------------------	--

Herr Ulrich eröffnet die Sitzung um 18:01 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

Zu Punkt 2.:	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
---------------------	---

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Zu Punkt 3.:	Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
---------------------	--

Die Tagesordnung wird festgestellt.

Zu Punkt 4.:	Genehmigung der Niederschrift über die 11. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Grundstücksangelegenheiten, Umwelt und Natur vom 24.04.2025
---------------------	---

Herr Ulrich ruft zur Abstimmung über die Niederschrift der 11. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Grundstücksangelegenheiten, Umwelt und Natur auf.

Beschluss:

Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Grundstücksangelegenheiten, Umwelt und Natur vom 24.04.2025

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 5.:	Einwohnerfragestunde
---------------------	-----------------------------

Seitens der Einwohner werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 6.:	Aufstellung eines Bebauungsplans "Batteriespeicher Schöppenstedt" hier: Aufstellungsbeschluss gem: § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
---------------------	--

Frau Jordan stellt den Tagesordnungspunkt vor und gibt das Wort an Herrn Dieroff.

Herr Dieroff ist von der Firma Alcap und stellt das Batteriespeicherprojekt vor.

Frau Grieger fragt nach der Lautstärke der Batteriespeicher?

Herr Dieroff antwortet, dass die Batteriespeicher die Immissionsvorgaben in einem Gewerbegebiet einhalten. Das lauteste hierbei seien die Lüfter. Diese seien mit einem Schallschutzdämpfer ausgestattet.

Herr Ulrich fragt, was mit den Batteriespeichern nach der Nutzungsdauer von 15 Jahren passiert?

Herr Dieroff erklärt, dass die Batteriezellen getauscht werden können und hierdurch auch die Weiternutzung möglich ist. Auch ein Abbau sei vergleichsweise einfach, da die Batteriespeicher auf Streifenfundamenten stehen und keine Flächendeckende Versiegelung entstehe.

Herr Behrens fragt, welche Möglichkeiten der Zuwegung bestehen?

Herr Dieroff erklärt, dass diese entweder hinter der Tankstelle entlang oder durch den Weg südlich der Tankstelle erschlossen werden können.

Herr Ulrich fragt, ob erstmal nur das nördliche Ende des Grundstückes berücksichtigt werde?

Herr Dieroff erklärt, dass das ganze Gebiet berücksichtigt werden solle. Zunächst werde jedoch nur der nördliche Planbereich bebaut. In einem zweiten Schritt wird der südlichere Teil berücksichtigt.

Herr Ulrich ruft zur Abstimmung auf.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Planung, Grundstücksangelegenheiten, Umwelt und Natur beschließt gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans „Batteriespeicher Schöppenstedt“

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 7.: Städtebaulicher Vertrag für den Bebauungsplan "Solarpark Schöppenstedt"

Herr Ulrich eröffnet den Tagesordnungspunkt und schlägt vor, die Beratung des Tagesordnungspunktes 8 „Aufstellung eines Bebauungsplans, Solarpark Schöppenstedt“ aufgrund des sachlichen Zusammenhanges in diesem Tagesordnungspunkt, mitzudiskutieren.

Frau Jordan stellt den Tagesordnungspunkt vor.

Herr Behrens erklärt, dass er erstaunt sei, dass noch nicht alle Flächeneigentümer und Pächter über das Vorhaben informiert seien.

Herr Petersen fügt an, dass die Grundstücksnachbarn informiert werden sollten.

Herr Bertram erklärt, dass der städtebauliche Vertrag dem Zweck der Kostenübernahme des Bebauungsplanverfahrens durch den Vorhabenträger dient. Dieser liegt der Ratsdrucklage als Entwurf bei und muss entsprechend in Abstimmung mit dem Vorhabenträger angepasst werden. Dem Bebauungsplan liegt eine Flächennutzungsplanänderung vorweg, welche durch den Rat der Samtgemeinde Elm-Asse bereits aufgestellt wurde. Das für die Flächennutzungsplanänderung beauftragte Planungsbüro für Städtebau, Dr.-Ing. Schwerdt aus Braunschweig beginnt bereits mit den ersten Ansätzen der Planung.

Frau Sperr-Wilke fragt, warum die Samtgemeinde in dem städtebaulichen Vertrag beteiligt werde?

Herr Bertram erklärt, dass der Vorhabenträger die Verfahrenskosten der Flächennutzungsplanänderung tragen solle. Um dieses umsetzen zu können, wird auch hier ein städtebaulicher Vertrag benötigt. Damit nicht jeweils ein städtebaulicher Vertrag für den Flächennutzungsplan und den Bebauungsplan geschlossen werden müsse, werden beide Kostenbeteiligungen in einem Vertrag geregelt.

Herr Ulrich ruft zur Abstimmung auf.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Planung, Grundstücksangelegenheiten, Umwelt und Natur beschließt die Schließung eines Städtebaulichen Vertrages zur Kostenübernahme der Verfahrenskosten durch den Vorhabenträger.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 8.:	Aufstellung eines Bebauungsplans "Solarpark Schöppenstedt" in Schöppenstedt hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
---------------------	--

Herr Ulrich eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Die Beratung dieses Tagesordnungspunktes fand aufgrund des sachlichen Zusammenhanges bereits unter dem Tagesordnungspunkt 7 „Schließung eines Städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan, Solarpark Schöppenstedt“ statt.

Herr Ulrich ruft zur Abstimmung auf.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Planung, Grundstücksangelegenheiten, Umwelt und Natur beschließt gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans „Solarpark Schöppenstedt“ in Schöppenstedt

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 9.:	Mitteilungen
---------------------	---------------------

Frau Jordan teilt mit, dass der nächste Umlegungsausschuss am 23.06.2025 stattfinden werde.

Weiter teilt Sie mit, dass die Ergebnisse der Krieglufbildauswertung für die Multifunktionsfläche bis Ende Juli erwartet werden. Das Schallschutzgutachten wurde beauftragt.

In einem Gespräch mit Herrn Ulrich habe Sie die Ersatzvornahme für den Einsatz in der Jasperstraße besprochen. Angebote für die Kostenermittlung werden eingeholt.

Herr Petersen fragt, ob es Möglichkeiten gebe, dass Geld wiederzubekommen?

Frau Jordan erklärt, dass man die Kosten dem Verursacher auferlegt. Notfalls werden Vollstreckungsmaßnahmen eingeleitet.

Herr Lechner erklärt, dass es aus manchen Gebäuden in der Braunschweiger Straße zu Geruchsbelästigungen komme.

Herr Bobka stimmt dem zu.

Zu Punkt 10.: Anfragen

Herr Petersen fragt an, ob es einen neuen Sachstand zum Wohngebiet Wallpforte gebe?

Frau Jordan erklärt, dass im Bebauungsplanverfahren noch die Urkunde fehle. Einen genauen Sachstand zur Umsetzung der Maßnahme sei aktuell nicht bekannt.

Weiter erklärt Herr Petersen, dass zwei Laternen in der Bockstwerte defekt seien. Weiter sollte es einen Rückschnitt der Bäume in der Braunschweiger Straße, gegenüber dem Anwalts- und Notarbüro geben.

Herr Bobka fragt, ob es Sinn mache einen Rahmenvertrag für die Reparatur der Lampenköpfe der Laternen zu schließen? Weiter fragt er, welche Arbeiten hierfür nötig seien?

Frau Jordan erklärt, dass man jede Laterne einzeln katalogisieren müsse. An einem Rahmenvertrag könnten sich verschiedene Firmen beteiligen. Einige Laternen werden nicht mehr hergestellt, sodass teilweise Lampenköpfe demontiert und zwischengelagert werden. Auf den demontierten Laternen wurden neue Lampenköpfe installiert.

Herr Bobka fragt, ob das Problem mit der Weihnachtsbeleuchtung behoben wurde?

Frau Jordan antwortet, dass die Avacon Reparaturen vorgenommen habe.

Frau Hübner erklärt, dass die Parkplatzsituation am Dorfgemeinschaftshaus in Samleben geklärt wurde. Demnach bekommt der Anwohner 3 Parkplätze zur Verfügung gestellt. Die Anwohnerin des Dorfgemeinschaftshauses bekomme einen Parkplatz.

Herr Peggau merkt an, dass der Anwohner des DGH zwei Parkplätze und die Anwohnerin einen Parkplatz erhalten solle.

Es wird über Parkmöglichkeiten mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen diskutiert.

Weiter fragt Frau Hübner an, wer für die Reparaturen des Radweges zwischen Schöppenstedt und Samleben aufkomme? Im vergangenen Jahr sei eine Firma, welche die Strommasten gewartet habe, mit schweren Maschinen auf den Radweg gefahren. Dabei wurde dieser so beschädigt, dass dieser teilweise mit Barken gesperrt wurde.

Frau Jordan antwortet, dass man hier mit dem Landkreis sprechen müsse.

Herr Ulrich fragt, was mit den maroden Brücken passieren solle?

Frau Jordan erklärt, dass noch zu klären sei, ob eine Gewichtsbeschränkung vorgenommen werde sollte. Gegebenenfalls soll ein Planungsbüro für die ganze Samtgemeinde beauftragt werden.

Herr Ulrich fragt, ob die Stadt einen Nachtragshaushalt fassen müsse?

Frau Jordan erklärt, dass dies nicht nötig sei, da die Planung frühestens 2026 beginnen würde.

Weiter erklärt Sie, dass ab dem 03.07.2025 die Baustelleneinrichtung für die Maßnahme an der Grundschule aufgestellt werden solle. Die Aufstellung von Parkverbotsschildern sowie die Durchfahrt für Baustellenfahrzeuge, werde noch mit dem Landkreis geklärt.

Herr Ulrich regt an, dass vor der Grundschule ein Zebrastreifen zum Elm-Asse-Platz installiert werden solle.

Herr Bobka fügt an, dass die Kinder besser geleitet werden sollten.

Frau Grieger erklärt, dass der Turnhallenparkplatz am Abend oft von Sportlern vollgeparkt sei, sodass oftmals auch Fahrzeuge im Kreuzungsbereich in den Gärten, Ecke Wallpforte stehen.

Zu Punkt 11.: Einwohnerfragestunde
--

Herr Ulrich eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Seitens der Einwohner werden keine Fragen gestellt.

Herr Ulrich schließt die Einwohnerfragestunde.

Zu Punkt 12.: Schließung der öffentlichen Sitzung

Die Sitzung wird um 19:12 Uhr geschlossen.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

Die stellvertretende Stadtdirektorin

Ulrich

Bertram

Jordan